



Förderung der Sozial-, Methoden- und Interkulturellen Kompetenz

Vorlesungen

Die Teilnahme an den Vorlesungen ist Pflicht. Für den Erhalt der letzten beiden Credits im 3. Semester (nach der Veranstaltung Cross Cultural Communication) wird die Teilnahme an folgenden Vorlesungen vorausgesetzt:

Grundzüge des wissenschaftlichen Arbeitens (2. Semester)

In der Veranstaltung werden Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt: Eingrenzung von Aufgabenstellungen, Materialsuche, Gliederungserstellung, schriftliche Ausarbeitung.

Typische Fragestellungen sind: Welche Quellen sind seriös, welche nicht? Wie dokumentiere ich den Ertrag der Quellensuche? Warum muss jedes fremde Gedankengut exakt nachgewiesen werden? Wie weise ich verwendetes Material nach? Welche Gliederungssysteme gibt es? Was muss ich bei der schriftlichen Ausarbeitung beachten? Welche formalen Anhänge sind sinnvoll?

Die in dieser Veranstaltung vermittelten Informationen benötigen Sie für die Anfertigung von Seminararbeiten und später der Bachelorarbeit. Die Kern-Regelungen sind in allen Studiengängen verbindlich und werden an keiner anderen Stelle im Studienverlauf wiederholt.

Lern- und Gedächtnistechniken für das Studium (2. Semester)

Mit dieser SIK-Veranstaltung wollen wir Sie unterstützen, die für das Studium notwendigen Lernphasen so effektiv wie möglich zu gestalten. Es werden folgende Inhalte vorgestellt:

Grundlagen: Aufmerksamkeit, Mustererkennung und deren Konsequenzen / Zwei unterschiedliche Gehirnhälften / Geistige Entspannung und Pausengestaltung / Verteiltes Lernen / Erfolgskriterien festlegen, Umgang mit Lern(miss-)erfolgen / Erfahren, Verstehen, Erlernen / Die Bedeutung von Interesse, Lern-techniken, Vorwissen

Zeitmanagement: Die Notwendigkeit der Zielsetzung / Zeitliche und inhaltliche Gliederung der Lerninhalte / Prioritäten erkennen und setzen / Planung und Umsetzung

Gedächtnisstrategien: Wozu überhaupt Mnemotechniken / Nutzen und innere Widerstände / Biologische Hintergründe / Übersicht grundlegender Methoden, ein Beispiel

Studieren im Ausland (3. Semester)

Die Hochschule Pforzheim bietet aufgrund des großen Netzwerks der Partnerhochschulen viele Möglichkeiten, ins Ausland zu gehen. Im Laufe des Studiums ein Semester als Austauschstudierender im Ausland zu verbringen, stiftet einen großen Nutzen in mehrfacher Hinsicht:

- es verbessert die Chancen auf dem Arbeitsmarkt
- es dient dem Ausbau der Fremdsprachenkenntnisse
- er erweitert den Horizont und dient der Persönlichkeitsentwicklung
- und nicht zuletzt - es macht Spaß. Es gibt kaum einen Studierenden, der aus dem Ausland zurückgekehrt ist und nicht begeistert von seinem Aufenthalt erzählt hat.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden über das Auslandsstudium zu informieren: über die Beratungsmöglichkeiten, das Vorgehen bei der Bewerbung, den Ablauf, die Anerkennung des Auslandssemesters und die Integration des Auslandsaufenthalts in das Studium.